

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 175 (2024)

Heft: 1

Rubrik: Neue Fachgruppe Forstliche Fernerkundung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

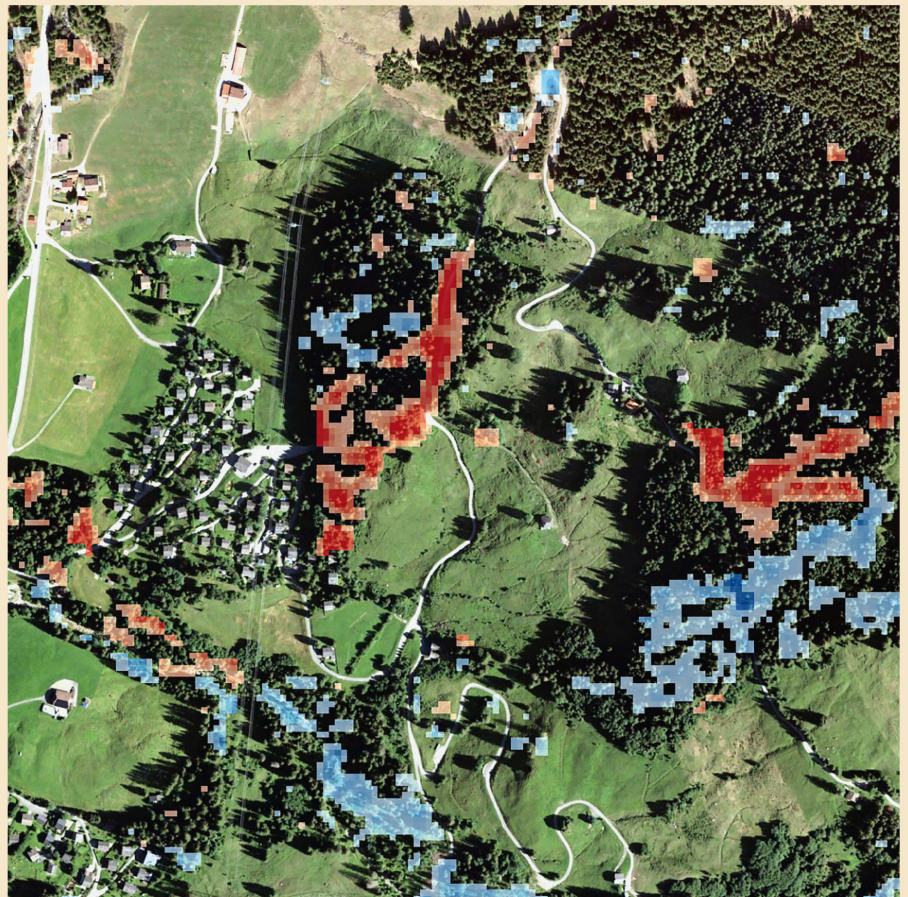
Neue Fachgruppe Forstliche Fernerkundung

2022 gründete die Arbeitsgruppe Waldplanung und -management (AG WaPlaMa) des Schweizerischen Forstvereins die Fachgruppe Forstliche Fernerkundung (FFF). Sie bietet eine Plattform für den fachlichen Austausch, um Forschungsprojekte besser aufeinander abzustimmen. Zentrales Anliegen ist der Wissenstransfer von der angewandten Forschung in die Praxis und umgekehrt. Die Kerngruppe setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern der angewandten Forschung und der kantonalen Forstdienste.

In der Gruppe nehmen Dominique Weber, Lars Waser (beide WSL) und Hannes Horneber (BFH-HAFL) als Forschungsvertreter in der Kerngruppe Einsitz. Die kantonalen Forstdienste vertreten Raffael Bienz (AG), Linus Ender (ZG), David Roy (VD) und Viola Sala (GR). Im kleinen Kreis sollen jährlich mindestens zwei Treffen stattfinden, um sich zu aktuellen Themen auszutauschen und um Neuigkeiten für einen Beitrag im WaPlaMa-Infoblatt zusammenzustellen. Einmal jährlich ist ein Workshop oder ein Seminar im grösseren Kreis geplant, zu dem insbesondere Vertreterinnen und Vertreter aus der Praxis eingeladen werden. Der Kick-off Workshop vom Oktober 2023 in Olten zeigte das grosse Bedürfnis auf.

Anwendungen und Entwicklung

Aktuell entwickeln Forschende der WSL im Rahmen des Landesfortinventars (LFI) flächige Produkte für die ganze Schweiz (z.B. Karten) mithilfe verschiedener Fernerkundungsdaten wie Luft- und Satellitenbilder sowie LiDAR-Aufnahmen. Die Produkte sind auf dem Geodatenportal von swisstopo (map.geo.admin.ch) öffentlich zugänglich. Neben der Weiterführung der bestehenden Produkte (Waldmischungsgrad LFI und Vegetationshöhe LFI) werden neu auch die Verteilung der Hauptbaumarten, der Gebüschwald, die Waldstruktur und die Lücken, die Biomasse bzw. der Vorrat und die Beurteilung der Waldränder entwickelt. swissSURFACE3D-LiDAR-Daten von swisstopo werden



Luftbild der Gemeinde Erlinsbach (AG) überlagert mit reduzierter (rot) und höherer (blau) Vitalität der Baumvegetation (Normalised Difference Vegetation Index, NDVI). Foto: Screenshot waldmonitoring.ch

laufend aufdatiert und sind auch künftig wichtiger Bestandteil der landesweiten LFI-Produkte. Zurzeit werden mobile und terrestrische Laserscanner (Close-range Remote Sensing) für verschiedene forstliche Anwendungen intensiv getestet – mit ersten vielversprechenden Resultaten.

Fokus Trockenstress, Folgeschäden und Vitalität

Im Bereich Waldzustandserfassung und -veränderungen richtet sich der gegenwärtige Fokus der WSL auf Trockenstress und dessen Folgeschäden (z.B. durch Borkenkäferbefall). Für Letztere werden Veränderungen des Kronendachs aus Sentinel-2-Zeitreihen detektiert und mit kantonalen Referenzdaten verknüpft. Einen niedrigschwelligen Einstieg in die Thematik erlaubt die an der BFH-HAFL entwickelte Plattform waldmonitoring.ch. Hier werden auf Basis der Satelliten-

daten jährliche Veränderungen und Hinweiskarten zur Vitalität veröffentlicht. Dazu gehören Services zum Einbinden in ein betriebseigenes GIS. 2023 erhielt die Plattform ein Crowdsourcing-Element: Jährliche Veränderungen können nun von Nutzenden validiert und kommentiert werden. Die Rückmeldungen sind direkt sichtbar und dienen der gemeinsamen Verbesserung der Ergebnisse. Es wird weiter untersucht, wie mit diesen Daten Verjüngungs- und Schädflächen erfasst und Bestandeskarten automatisch aktualisiert werden können. ■

Raffael Bienz, Hannes Horneber, Dominique Weber, Lars Waser, Linus Ender, David Roy, Viola Sala

Kontakt:

fff@planfor.ch, www.planfor.ch/community/section-4/79